

Tag der Kirchenmusik

Diskussion: Welche Folgen hat der Sparkurs?

AACHEN. Die Auswirkungen von Sparmaßnahmen des Bistums im Bereich der Kirchenmusik sind ein Schwerpunktthema des diesjährigen Tages der Kirchenmusik im Bistum Aachen.

Er wird am Samstag, 18. September, um 10 Uhr in der Aachener Citykirche St. Nikolaus, Fußgängerzone Großkölnstraße, von Diözesankirchenmusikdirektor Josef Schwalbach eröffnet. Domkapellmeister Berthold Botzet wird einen Ausblick für das Bistum Aachen geben.

Anschließend wird Matthias Balzer, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate der Kirchenmusik, einen Vortrag zum Thema „Die Kirchenmusik in den Bistümern Deutschlands – ein wichtiger Beitrag zum

Aufbau der Kirche von morgen“ halten.

Am Nachmittag wird der Alsdorfer Kantor Josef Voußen mit dem Preis der Johann Lütter Stiftung geehrt.

In einer Podiumsdiskussion sollen ab 15 Uhr Fragen zu den Sparmaßnahmen im Bistum und den damit verbundenen Folgen für den kirchenmusikalischen Bereich behandelt werden.

Teilnehmer

Teilnehmer sind Matthias Balzer, Pfarrer Rolf-Peter Cremer, Propst Thomas Eicker, und der Regionalkantor der Bistumsregion Kempen-Viersen, Ulrich Schlambert. Es moderiert die Eifeler Regionalkantorin Holle Goertz